



Verhaltensregeln für das digitale Miteinander

Damit Kommunikation gelingt, braucht es klare Regeln des angemessenen Miteinanders. Unter ungewohnten Umständen wie den aktuellen gilt dies besonders.

Die folgenden Regeln legen deshalb Standards für unser verantwortliches und respektvolles digitales Verhalten im digitalen Seminarraum fest. Sie gelten gleichermaßen für Lernende und Lehrende. Alle können die Einhaltung dieser Regeln im digitalen Miteinander wechselseitig voneinander erwarten und einfordern.

Die Regeln sind für Lehrveranstaltungen an der Universität Bielefeld formuliert. Sie sollten aber bei allen Begegnungen von Lehrenden und Studierenden im digitalen Raum bedacht werden.

Verhaltensregeln für Teilnehmer*innen

- Sie verwenden für alle Kommunikation via E-Mail ausschließlich Ihre offizielle E-Mail-Adresse der Universität.
Wenn Sie diese nicht kennen, informieren Sie sich beim BIS darüber, wie sie lautet.
- Sie behandeln alle Einladungen zu digitalen Meetings (z.B. in Zoom) in jedem Fall als persönlich und geben diese nicht weiter.
- Sollten Sie während eines Meetings nicht allein in einem Raum sein können, verwenden Sie nach Möglichkeit ein Headset.
- Sie fertigen unter keinen Umständen Mitschnitte vom Audio und/oder Video eines digitalen Treffens an.
- Bei Videokonferenzen von daheim geben Teilnehmer*innen oft etwas von ihren privaten Lebensumständen preis. Sie respektieren in jedem Fall die Privatsphäre aller Teilnehmer*innen und behandeln private Einblicke strikt vertraulich.



Verhaltensregeln für Veranstalter*innen

- Sie laden Teilnehmer*innen ausschließlich über Verteiler des ekVV oder Gruppen des Lernraum Plus oder über deren E-Mail-Adresse der Universität Bielefeld ein.
- Sie fertigen keine Mitschnitte vom Audio und/oder Video eines digitalen Treffens an. Wenn dies im Ausnahmefall doch nötig oder wünschenswert sein sollte, holen Sie vorab die Zustimmung aller Teilnehmer*innen ein.
- Bei Videokonferenzen von daheim geben Teilnehmer*innen oft etwas von ihren privaten Lebensumständen preis. Sie respektieren in jedem Fall die Privatsphäre aller Teilnehmer*innen und behandeln private Einblicke strikt vertraulich.
- Sie gestalten Ihre digitale Kommunikation sorgfältig im Einklang mit Ihrer generellen, professionellen Verantwortung als Lehrperson Ihren Studierenden gegenüber.

Dazu gehört:

- Sie respektieren die digitale Privatsphäre der Studierenden. Ihre digitale Kommunikation mit den Teilnehmer*innen Ihrer Veranstaltungen findet nur über akzeptierte Universitätskanäle statt – d.h. zuallererst: via E-Mail, Lernraum, Zoom oder auch Skype.
- Sie tragen in Ihrer Rolle als Lehrende Ihren Studierenden keine digitalen Kontakte an, die nicht eindeutig und ausschließlich professioneller Natur sind. Dies gilt insbesondere für den Bereich von *social media*.